

Berliner Kreis-Mitglieder stellen sich vor

Heinz Nixdorf Institut –
Prof. Dr.-Ing. J. Gausemeier

Prof. Gausemeier leitet seit 1990 den Lehrstuhl für Rechnerintegrierte Produktion am Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn. Neben der üblichen Grundausstattung arbeiten am Lehrstuhl 25 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Lehrstuhl gliedert sich in drei Teams, die auch die Kernkompetenzen verkörpern.

Team „Innovationsmanagement“ (Leitung Ursula Frank): Hier werden zwei Schwerpunkte bearbeitet: Strategische Produkt- und Technologieplanung sowie Entwicklungsmethodik Mechatronik. Für viele Unternehmen und Organisationen sind Strategien mit Hilfe der Szenario-Technik erarbeitet worden. Ferner ist die VDI-Richtlinie 2206 „Entwicklungsmethodik für mechatronische Systeme“ in diesem Bereich betreut worden.

Team „Virtual Reality“ (Leitung Michael Grafe): In diesem Team werden Projekte bearbeitet, die auf den Technologien Virtual Reality und Augmented Reality beruhen. Dazu zählen insbesondere Projekte für Virtual Prototyping und das Projekt AR-PDA, ein UMTS-Mobiltelefon mit AR-Funktionalität.

Team „Virtuelle Produktion“ (Leitung Raimund Eckes): Hier geht es um die Planung von Produktionsprozessen auf der Basis von Virtual Reality, Augmented Reality und Simulationsverfahren. Ein wichtiger Aspekt ist die Steuerungssoftware für automatisierte Produktionsprozesse.

Das herausragende Ereignis 2002 ist die Einrichtung des Sonderforschungsbereichs 614 „Selbstoptimierende Systeme des Maschinenbaus“, dessen Sprecher Prof. Gausemeier ist.

Aus dem Lehrstuhl heraus wurde 1995 die UNITY AG gegründet, die mit derzeit 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Forschungsergebnisse des Lehrstuhls vermarktet. Prof. Gausemeier ist Initiator und Aufsichtsratsvorsitzender.

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
Heinz Nixdorf Institut
Fürstenallee 11
D-33102 Paderborn
E-mail:
gausemeier@hni.uni-paderborn.de

BERLINER KREIS

Wissenschaftliches Forum für Produktentwicklung e.V.



┃ Geschäftsstelle

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
Heinz Nixdorf Institut
Universität Paderborn
D-33102 Paderborn
Tel.: 05251/606267
Fax: 05251/606268
Email: bkeis@hni.uni-paderborn.de
Home: <http://www.berliner-keis.de>

┃ Veranstaltungskalender

10.-11. Oktober 2002

13. Symposium „Design for X“

Diskutiert wird die Unterstützung des Produktentwicklungsprozesses durch CAD-Systeme und Virtual Reality. Ferner wird der Einfluss der Mechatronik auf dem Produktentwicklungsprozess thematisiert.

Neukirchen, Erlangen

07.-12. April 2003

Hannover Messe Industrie 2003

Anhand von 15 Exponaten wird eindrucksvoll die erfolgreiche Zusammenarbeit von Universitäten und Wirtschaft demonstriert. Das Spektrum der Exponate reicht von der Entwicklung von Technologie- und Produktstrategien, über neue Formen der Mensch-Computer-Interaktion bis hin zu neuen maschinenbaulichen Erzeugnissen.

Halle 18, Hannover

Lehrstuhl
für Konstruktionstechnik
Prof. Dr.-Ing. H. Meerkamm

Der Lehrstuhl für Konstruktionstechnik *KTmfk* unter der Leitung von Prof. Meerkamm gehört zum Institut für Maschinenbau und Fertigungstechnik der Universität Erlangen. Derzeit sind am Lehrstuhl 22 Personen – davon 15 wissenschaftliche Angestellte – beschäftigt.

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls für Konstruktionstechnik teilen sich in die zwei Gebiete: „Tribologische Probleme im Wälz-Gleit-Kontakt“ und „Ganzheitliche, integrierte Rechnerunterstützung im Konstruktionsprozess“. Im Bereich Wälz-Gleit-Kontakt liegen die Schwerpunkte auf der experimentellen Untersuchung von Wälzkörpern auf Antriebserscheinungen sowie Entwicklung von Beschichtungen zur Verringerung bzw. Vermeidung des Einsatzes von Schmiermitteln in Maschinenelementen. Im Bereich der Rechnerunterstützung wird im Wesentlichen an Konstruktions- und Assistenzsystemen für die Unterstützung des Konstrukteurs in allen Phasen des Konstruktionsprozesses auch im Hinblick auf die Entwicklung mechatronischer Produkte geforscht. Hierbei stehen hauptsächlich Aspekte des „Design for X“ im Vordergrund. Wissensmanagement und Wissensverarbeitung sind weitere Kernschwerpunkte, ebenso wie Verarbeiten von Funktionsstrukturen und Toleranzinformationen.

Derzeit ist der Lehrstuhl für Konstruktionstechnik *KTmfk* mit dem Teilprojekt A1 „Optimieren der Produktstruktur“ am Sonderforschungsbereich 396 „Robuste, verkürzte Prozessketten für flächige Leichtbauteile“ beteiligt. Zahlreiche Forschungsprojekte in allen oben aufgeführten Forschungsschwerpunkten mit namhaften Industriepartnern ergänzen und vervollständigen die Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls.

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Harald Meerkamm
Lehrstuhl für Konstruktionstechnik
Martensstraße 9
D-91058 Erlangen
E-mail:
meerkamm@mfk.uni-erlangen.de